

Geschäftsbericht

2025



**VR Handels- und
Gewerbebank**

Organisation

der VR Handels- und Gewerbebank eG

Aufsichtsrat

Dr. Johann Popp, Vorsitzender
Klaus Emler, stellvertretender Vorsitzender
Stefan Grenzebach
Michaela Kollmannsberger
Franz Schmid
Helmuth Schuster
Elke Schwarzbart
Markus Stöffelmeir

Vorstand

Georg Schneider (Vorstandsvorsitzender)
Simone Huber (ab 01.04.2026)
Jürgen Reinthaler (bis 31.05.2026)
Reiner Thrul (ab 01.04.2026)

Sitz der Genossenschaft

Augsburger Straße 10
86368 Gersthofen
Telefon 0821 40804-1010
Telefax 0821 40804-2270
E-Mail: info@vrbank-hg.de
Internet: www.vrbank-hg.de

Geschäftsstellen

Augsburg-Bärenkeller
Augsburg-Kriegshaber
Augsburg-Lechhausen
Augsburg-Oberhausen
Augsburg-Stadtmitte
Diedorf
Gersthofen
Langweid, Gemeindehaus
Meitingen
Neusäß
Neusäß, Wankelstraße
Thierhaupten
Wertingen, Hauptstraße

SB-Geschäftsstellen

Aystetten
Batzenhofen
Biberbach
Biburg
Emersacker
Nordendorf
Steppach
Täferlingen
Villenbach
Wertingen, Hagebaumarkt
Westendorf

Gemeinsame SB-Automaten mit der Sparkasse Schwaben-Bodensee

Gablingen, Rathaus – Rathausplatz
Gersthofen, City-Center – Bahnhofstraße
Gersthofen, Marktkauf – Ziegeleistraße
Langweid, Sparkasse – Augsburger Straße
Neusäß, Kaufland - Daimlerstraße
Stadtbergen, Marktkauf – Hagenmählerstraße
Stettenhofen, Aral Tankstelle – Donauwörther Straße

Bericht des Vorstandes



Der Vorstand:
Vorstandsvorsitzender
Georg Schneider und
Vorstandsmitglied Jürgen
Reinthaler (v.l.n.r.)

Nachfolgend stellen wir die wesentlichen Bilanzpositionen in Kurzfassung vor:

Bilanzsumme

Zum 31.12.2025 erreichte unser Institut eine Bilanzsumme von 3.009 Mio. EUR (2024: 2.863 Mio. EUR). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 5,1 %.

Liquidität

Die Zahlungsfähigkeit unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die bankaufsichtsrechtlichen Grundsätze für die Eigenkapitalausstattung und Liquidität wurden stets eingehalten.

Wertpapiere

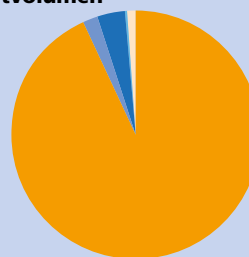
Zum Jahresende betragen die bankeigenen Wertpapiere 564 Mio. EUR (2024: 558 Mio. EUR). Darin enthalten sind unsere selbstgemanagten Eigenanlagenfonds. 417 Mio. EUR der Wertpapiere sind der Liquiditätsreserve zugeordnet, 147 Mio. EUR der Wertpapiere werden dem Anlagevermögen zugeordnet. Alle Wertpapiere werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Kreditgeschäft

Die Forderungen an unsere Kunden beliefen sich zum 31.12.2025 auf insgesamt 2.225 Mio. EUR (2024: 2.068 Mio. EUR). Dies entspricht einem Zuwachs um 7,6 %, der durch das Kreditgeschäft mit privaten und mittelständischen Kunden erreicht wurde.

Betreutes Kundenkreditvolumen in Mio. Euro:

Forderungen Kunden:	2.225
Bürgschaften:	42
Bausparkasse:	89
Hypothekenbanken:	7
Versicherungen:	1
Sonstige:	21



Das betreute Kundenkreditvolumen stieg um 7,0 % auf 2.385 Mio. EUR (2024: 2.228 Mio. EUR). Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen wurden eingehalten.

Anlagevermögen

Der Buchwert unseres Sachvermögens nach den vorgeschriebenen Abschreibungen und Zugängen beträgt rund 68,0 Mio. EUR. Von diesem Buchwert entfällt der größte Teil auf Grundstücke und Gebäude.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

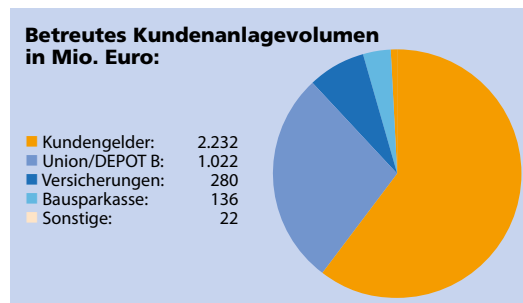
In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 436,4 Mio. EUR sind zinsgünstige, langfristige Refinanzierungsmittel zur Weiterreichung an unsere Kunden enthalten. Zusätzlich haben wir bei unserer Zentralbank Globaldarlehen aufgenommen.

Einlagengeschäft

Unsere bilanzwirksamen Kundengelder betragen zum Jahresende 2.232 Mio. EUR (2024: 2.171 Mio. EUR). Damit erhöhten sich diese gegenüber dem Vorjahr um 2,8 %.

Zum 31.12.2025 betreuten wir ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 3.692 Mio. EUR. Dies entspricht einem Zuwachs von 5,4 % im Vergleich zum Vorjahr (2024: 3.502 Mio. EUR).

Der Großteil unserer nicht bilanzwirksamen Kundenanlagen ist bei unseren Finanzverbundpartnern in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufswerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt.



Einlagenschutz

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) angeschlossen. Die Vorgaben der EU-Einlagensicherung wurden in Abstimmung mit dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken umgesetzt.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl entwickelte sich im vergangenen Geschäftsjahr mit 31.922 leicht rückläufig. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 176.110 Geschäftsanteilen beteiligt.

Eigenkapital

Die Bank verfügt über ein bilanzielles Eigenkapital (ohne Geschäftsguthaben) von 171,4 Mio. EUR. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken beträgt 118 Mio. EUR. Die Eigenmittel nach Art. 25 ff. CRR betragen per 31.12.2025 314,8 Mio. EUR. Wir verfügen damit über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2025 jederzeit eingehalten.

Ertragslage

Der Rohüberschuss des Bankgeschäfts über 71,3 Mio EUR (2024: 65,4 Mio EUR) erhöhte sich von 2,28 % auf 2,42 %. Dies ist auf eine höhere Zins- und Provisionsspanne zurückzuführen.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sowie die Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude erhöhten sich leicht auf 1,19 %.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein gutes Betriebsergebnis von 1,25 %. Dieses liegt damit weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 1,03 %. Das neutrale Ergebnis veränderte sich leicht von 0,01 % auf -0,08 %.

Alle Werte der Ergebnisdarstellung beziehen sich auf die Jahresdurchschnittsbilanzsumme.

Gewinnverwendung

Für das Jahr 2025 weist die Bilanz – nach den satzungsgemäß vorgeschriebenen Vorabzuweisungen in die Rücklagen – einen Bilanzgewinn von 5.494.038,99 EUR aus. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

3,5 % Dividende:	947.171,76 EUR
Zuweisung in andere Rücklagen:	4.546.867,23 EUR
Gesamt:	5.494.038,99 EUR

Voraussetzung für diese Gewinnverwendung ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; diese berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Mitarbeiter

Wir beschäftigen zum Jahresende 271 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 92 in Teilzeit und 21 Auszubildende. Sich ständig ändernde Rahmenbedingungen erfordern eine hohe Leistungs- und Veränderungsbereitschaft unserer Mitarbeiter, für die wir uns bedanken.

Zukunft gestalten, Werte schaffen

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

in guten wie in schlechten Zeiten: Rücklagen zu schaffen, bedeutet Disziplin. Eine Tugend, die in vielen Bereichen der Gesellschaft etwas an den Rand geraten ist. Denn sie schließt stets Wachsamkeit und Sorgfalt ein, gelegentlich sogar Verzicht. Was sie jedoch jederzeit schafft, ist die Freiheit der eigenen Entscheidung. Unsere Rücklagen sind das solide, tragfähige Fundament aller unserer Entscheidungen.

Dieser gemeinsame „Stock“ ist Grundgedanke des genossenschaftlichen Denkens. Die gemeinsame Verantwortung für gemeinsame Ziele baut darauf auf. Wenn wir nicht nur auf das letzte Jahr zurückblicken, sondern auf die Entwicklung, die unsere Bank im Lauf der Zeit genommen hat, dann sehen wir, wie werthaltig diese Haltung ist. Sie lässt sich nicht nur in Millionen Euro beziffern oder in einer beachtlichen Bilanzsumme von erstmals über 3 Milliarden Euro. Sondern sie ist vielmehr getragen von einer zuversichtlich gestimmten Sicherheit bei jedem geschäftlichen Schritt.

Mehr noch: Rücklagen zu schaffen ist das Gegenteil von „sich zurücklehnen dürfen“. Bei unserer Technik, genauso wie bei unseren Produkten, bei unserer Beratung für Kunden genauso wie bei unserer Qualifikation von Mitarbeitenden haben wir diese Stabilität genutzt, um Zukunft zu gestalten – und werden das auch weiter tun. Das Teleskop, das wir auf Innovation und Transformation gerichtet haben, wackelt nicht. Es erlaubt uns einen klaren Blick.

Weil die äußeren Einflüsse auf unsere tägliche Arbeit an Zahl und Macht zunehmen, ist diese Sicht umso bedeutsamer. Wir haben die Herausforderungen der Vergangenheit erfolgreich gemeistert. Genauso werden wir auch die annehmen, die auf uns zukommen. Übersetzen Sie diese Einstellung in Resilienz oder nennen Sie diese Strategie Nachhaltigkeit: Ihre, unsere Bank wächst und gedeiht, weil wir den Boden dafür bereiten. Dieser Boden ist genährt durch Ihr Vertrauen.



Georg Schneider
Vorstandsvorsitzender



Jürgen Reinthaler
Vorstandsmitglied



Jahresabschluss 2025

Jahresbilanz zum 31.12.2025

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			16 328 088,92		15 353
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			24 139 915,28		29 755
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	24 139 915,28				(29 755)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	40 468 004,20	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar			-		(-)
b) Wechsel			-		-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			23 898 462,64		45 117
b) andere Forderungen			1 694 854,58	25 593 317,22	8 370
4. Forderungen an Kunden				2 225 125 122,96	2 067 645
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	1 206 868 901,75				(1 133 524)
Kommunalkredite	24 340 492,25				(20 112)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		32 754 729,09			26 375
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	32 754 729,09				(26 375)
bb) von anderen Emittenten		113 543 068,92	146 297 798,01		115 711
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	51 344 520,01				(53 515)
c) eigene Schuldverschreibungen			358 918,81	146 656 716,82	160
Nennbetrag	355 000,00				(160)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				417 072 857,49	416 138
6a. Handelsbestand					
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			46 306 351,61		45 361
darunter: an Kreditinstituten	1 690 543,51				(1 691)
an Finanzdienstleistungsinstituten	5 660,17				(6)
an Wertpapierinstituten					(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 015 050,00	47 321 401,61	1 015
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 001 000,00				(1 001)
bei Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
bei Wertpapierinstituten					(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				25 460 796,91	25 461
darunter: an Kreditinstituten					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
an Wertpapierinstituten					(-)
9. Treuhandvermögen				664 569,40	804
darunter: Treuhandkredite	664 569,40				(804)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					-
c) Geschäfts- oder Firmenwert					-
d) Geleistete Anzahlungen					-
12. Sachanlagen				68 157 075,67	58 033
13. Sonstige Vermögensgegenstände				10 914 802,26	6 823
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1 158 396,00	1 171
15. Aktive latente Steuern					-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung					-
Summe der Aktiva				3 008 593 060,54	2 863 292

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig				351 612,22	335
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				436 055 148,68	370 215
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		245 685 697,03			273 725
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1 580 674,93	247 266 371,96		1 734
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1 515 532 993,74			1 386 591
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		441 581 565,52	1 957 114 559,26	2 204 380 931,22	486 065
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen				27 892 798,99	22 691
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten				-	-
darunter: Geldmarktpapiere					(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf					(-)
3a. Handelsbestand					
4. Treuhandverbindlichkeiten				664 569,40	803
darunter: Treuhandkredite	664 569,40				(804)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				4 800 054,20	2 637
6. Rechnungsabgrenzungsposten				2 398,81	3
6a. Passive latente Steuern					
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				7 036 363,00	7 587
b) Steuerrückstellungen				434 461,69	12 505
c) andere Rückstellungen				9 131 928,00	8 682
8.					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					
10. Genussrechtskapital					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				118 000 000,00	101 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital				28 414 523,51	23 349
b) Kapitalrücklage					
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		46 559 134,82			45 872
cb) andere Ergebnisrücklagen		119 375 097,01			114 131
cc)					
d) Bilanzgewinn			165 934 231,83	199 842 794,33	5 367
Summe der Passiva				3 008 593 060,54	2 863 292
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			41 869 555,65		41 618
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				41 869 555,65	
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			162 280 472,71	162 280 472,71	113 840
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften					(-)

Jahresabschluss 2025

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>65 415 609,36</u>			<u>61 771</u>
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	<u>6 005,00</u>				<u>(18)</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>4 673 365,44</u>	<u>70 088 974,80</u>		<u>4 660</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	<u>771,14</u>				<u>(-)</u>
2. Zinsaufwendungen			<u>-29 341 444,43</u>	<u>40 747 530,37</u>	<u>-32 808</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-4 964,00</u>				<u>(-)</u>
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>-</u>				<u>(6)</u>
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>11 359 708,69</u>		<u>14 068</u>
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>145 494,71</u>		<u>944</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>216 923,08</u>	<u>11 722 126,48</u>	<u>217</u>
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
5. Provisionserträge			<u>20 446 365,70</u>		<u>17 861</u>
6. Provisionsaufwendungen			<u>-1 569 465,43</u>	<u>18 876 900,27</u>	<u>-1 522</u>
7. Nettoertrag des Handelsbestands			<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
8. Sonstige betriebliche Erträge				<u>2 530 462,35</u>	<u>2 857</u>
9.				<u>-</u>	<u>-</u>
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-15 738 764,14</u>			<u>-14 872</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-4 004 548,40</u>	<u>-19 743 312,54</u>		<u>-3 920</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-959 924,07</u>				<u>(-1 247)</u>
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-13 252 044,16</u>	<u>-32 995 356,70</u>	<u>-12 490</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				<u>-2 320 331,27</u>	<u>-1 723</u>
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				<u>-399 786,51</u>	<u>-538</u>
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-195 939,84</u>			<u>(-233)</u>
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>-6 939 142,60</u>		<u>-3 647</u>
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>-</u>	<u>-6 939 142,60</u>	<u>-</u>
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>242 195,92</u>	<u>242 195,92</u>	<u>2 527</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
18.				<u>-</u>	<u>-</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				<u>31 464 598,31</u>	<u>33 385</u>
20. Außerordentliche Erträge			<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
22. Außerordentliches Ergebnis			<u>-</u>	<u>-</u>	<u>(-)</u>
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>-7 556 126,41</u>		<u>-11 559</u>
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-40 923,16</u>	<u>-7 597 049,57</u>	<u>-59</u>
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>-17 000 000,00</u>	<u>-15 000</u>
25. Jahresüberschuss				<u>6 867 548,74</u>	<u>6 767</u>
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>-</u>	<u>-</u>
				<u>6 867 548,74</u>	<u>6 767</u>
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
				<u>6 867 548,74</u>	<u>6 767</u>
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-686 754,88</u>			<u>-700</u>
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>-686 754,87</u>	<u>-1 373 509,75</u>		<u>-700</u>
				<u>5 494 038,99</u>	<u>5 367</u>
28a.				<u>-</u>	<u>-</u>
29. Bilanzgewinn				<u>5 494 038,99</u>	<u>5 367</u>

In der Vertreterversammlung:

Wahlen zum Aufsichtsrat

Folgende Aufsichtsräte scheidern turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus und stellen sich zur Wiederwahl:

- Dr. Johann Popp
- Franz Schmid
- Markus Stöffelmeir

Dieses Jahr scheidet kein Mitglied des Aufsichtsrates aufgrund der satzungsmäßigen Altersgrenze aus.

Personalentwicklung

Mit Verantwortung entscheiden

Nicht nur die Anlagen unserer Kunden investiert Ihre Bank so, dass sie zuverlässig Ertrag abwerfen. Auch die Personalentwicklung der VR Handels- und Gewerbebank ist nachhaltig angelegt – damit Sie unser Service heute wie morgen überzeugt. Kontinuität, Veränderungsbereitschaft und innovatives Denken stehen dabei im Mittelpunkt.

„Die Märkte und Regularien verändern sich in immer kürzeren Abständen“, erklärt Simone Huber aus dem Kundenmanagement der Bank. „Da heißt es nicht nur stets auf dem neuesten Stand zu sein. Sondern wir sind gefordert, unsere Dienstleistungen anzupassen. Dann können sich unsere Kunden auch darauf verlassen, dass wir konsequent in ihrem Sinne weiterarbeiten.“

Der hohe Aufwand, den die VR Handels- und Gewerbebank in die Qualifikation ihrer Mitarbeitenden steckt, beginnt am ersten Tag der Ausbildung. Er setzt sich kontinuierlich mit jedem Karriereschritt fort und passt sich dem Markt sowie dessen Veränderung flexibel an.

„Unsere Währung ist wie eine Münze mit zwei Seiten“, sagt Reiner Thrul aus der Qualitätssicherung Aktiv der Bank, der wie Frau Huber schon seine Ausbildung in dieser Bank gemacht hat. „Die eine ist geprägt mit Fachwissen und dem Knowhow, es richtig anzuwenden. Auf der anderen spiegeln sich die über Jahre gewonnenen Erfahrungen zu unserer Region und unseren Kunden.“



Simone Huber und Reiner Thrul haben ihren beruflichen Weg bei der VR Handels- und Gewerbebank gemacht. Zum 01.04.2026 sind sie in den Vorstand berufen worden.

Erst auf der Kombination von beiden Seiten gedeiht das Miteinander der 271 Mitarbeitenden der Bank, das unseren Erfolg ausmacht – und den der Menschen, die uns vertrauen.

„Gerade der Wandel, den die Digitalisierung für die Finanzwirtschaft mit sich bringt, verlangt danach, auf der menschlichen wie der technischen Seite aller Bankdienstleistungen topfit zu sein“, macht Huber deutlich. „Auf diese Leistungsfähigkeit war und ist die Personalentwicklung unserer Bank schon immer ausgerichtet.“ Weshalb, so ergänzt Thrul, „Jede und Jeder für sich und im Team bestens darauf vorbereitet ist, verantwortlich im Sinn unserer Kunden und Genossenschaftsmitglieder Entscheidungen zu treffen.“

Nachwuchs fördern für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft

Gut qualifizierte und engagierte Mitarbeitende sind für uns von großer Bedeutung, denn sie setzen sich mit Kompetenz und Leidenschaft für unsere Kundinnen und Kunden ein. Auch in diesem Jahr beginnen wieder neue Auszubildende aus der Region ihre berufliche Laufbahn bei uns und starten damit vielversprechend in ihre Zukunft.

- Keyan Bilmez
- Raghad Jundi
- Leon Lugl
- Viktoria Modlmeier
- Stella Möckl
- Dilara Pat
- Leonie Püst
- Romina Riediger
- Dmitrii Sander
- Sinem Sari
- Lena Rieder (Duales Studium)



VR-H&G-Bank Nachwuchs:
Hinten, v.l.n.r.:
Leon Lugl, Keyan Bilmez,
Max Länger, Mitte, v.l.n.r.:
Viktoria Modlmeier,
Romina Riediger,
Lena Rieder (DS), Dmitrii Sander
Vorne, v.l.n.r.:
Leonie Püst, Dilara Pat,
Raghad Jundi, Stella Möckl

Weiterbildung

Die persönliche und fachliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns besonders wichtig. Daher freuen wir uns, unseren engagierten Kolleginnen und Kollegen herzlich zu den erfolgreich absolvierten Weiterbildungen zu gratulieren:

- Lukas Beck, Zertifizierter VR-Serviceberater
- Dominik Bühler, Betriebswirt
- Helmut Fertl, Bankbetriebswirt Management
- Patrick Gramer, Geprüfter Immobilienbewerter
- Hanna Knöpfle, Zertifizierte VR-Gewerbekundenberaterin und Bankfachwirtin BankColleg
- Madlen Reitmeier, Zertifizierte VR-Privatkundenberaterin
- Daniela Schober, Certified Financial Planner (ADG)
- Benedikt Schwarzer, Zertifizierter VR-Individualkundenbetreuer
- Sarah Thoma, Zertifizierte VR-Firmenkundenbetreuerin
- Tanja Werner, Zertifizierte VR-Individualkundenbetreuerin

Jubiläum

Seit vielen Jahren tragen sie mit ihrem Wissen, ihrer Tatkraft und ihrer fachlichen Expertise maßgeblich zum Erfolg unserer Bank bei. Wir schätzen die langjährige Treue und das Engagement unserer Jubilare sehr und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit. Für ihren wertvollen Beitrag und die vertrauensvolle Partnerschaft danken wir ihnen herzlich:

10-jähriges Jubiläum:

- Stephan Eierschmalz, Assistenz Private Banking
- Katharina Baumeister, Gewerbekundenberaterin



25-jähriges Jubiläum:

- Sabine Foag, Kundenberaterin
- Thomas Götz, Mitarbeiter Marktfolge Passiv
- Marcus Gottwald, Bereichsleiter Immobiliengeschäft
- Daniela Jäckel, Assistenz Unternehmenskunden
- Stefanie Kästle, Mitarbeiterin Facilitymanagement
- Stefan Kalkbrenner, Privatkundenberater
- Daniela Schober, Private Banking Beraterin
- Andrea Süß, Kundenberaterin
- Monika Warren, Mitarbeiterin Kreditservice



40-jähriges Jubiläum:

- Wolfgang Bader, Immobilienberater
- Petra Miller, Kundenberaterin
- Claus-Jürgen Rößle, Mitarbeiter Compliance & Beauftragtenwesen
- Michael Sartor, Unternehmenskundenberater



Start ins Berufsleben

Der Vorstand gratuliert den jungen Absolventinnen und Absolventen herzlich zur erfolgreich bestandenenen Prüfung und wünscht ihnen einen gelungenen Einstieg sowie viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Weg in der Bankenwelt:

- Lukas Beck
- Luis Krämer
- Pelin Özdemir
- Kevin Odenbach

Verabschiedung in den Ruhestand

Im Jahr 2025 wurden folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand beziehungsweise in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet:

- Ilona Kraus
- Claus Panzer
- Beate Rathgeber
- Gabriela Schauppel
- Stefan Seiler
- Ursula Wunderer

Die Geschäftsleitung der VR Handels- und Gewerbebank eG bedankt sich im Namen des gesamten Hauses herzlich für das langjährige Engagement und wünscht allen ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen für den kommenden Lebensabschnitt viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Zukunft gestalten, Werte schaffen



www.vrbank-hg.de